

## Beschlussprotokoll der Mitgliederversammlung 2021 CSWW

**Protokollnummer MV CSWW/Jahr:** 6/22

**Datum:** 02.04.2022      **10.00 Uhr**      **Ort:** per Zoom Video

**Anwesende Mitglieder:** Alexandre Urbach (Leitung), Katharina Remund, Marianne Grütter (Protokoll), Brigitte Comte, Corina Wälchli, Sonja Zurbuchen, Marianne Brunner

**Entschuldigt:** Ursula Wermelinger, Insa den Hollander, Elisabeth Weibel, Eva Maria Bertsch, Beatrice Mathieu, Sheila von Allmen,

**Protokoll:** Marianne Grütter

### Traktandenliste zur Mitgliederversammlung vom 02.April 2022

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin
4. Genehmigung Protokoll der letzten HV 2019
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Revisionsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Varia

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident Alexandre Urbach begrüsst die Anwesenden via Zoom.

#### **2. Präsenzliste und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Wir sind alle beschlussfähig.

#### **3. Wahl der Stimmzählerin**

Marianne G. stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung.

#### **4. Genehmigung Protokoll der letzten MV 2020**

Das Protokoll der letzten MV wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Jahresbericht des Präsidenten und Tätigkeitsprogramm**

.... wurde mit der Einladung an alle verschickt. Es ist nur ein kurzer Bericht, da wir seit 2

Jahren nicht mehr nach Marokko fliegen konnten.

**Alexandre** ergänzt den Bericht mit einem **Ausblick** fürs kommende Jahr in Abhängigkeit zur aktuellen Situation:

Wir waren das letzte Mal im Februar 2020 in Dar Boudar. Das Kinderdorf wächst und verändert sich laufend. Aktuell sind ca 150 Kinder in DB. Ein weiteres Dorf soll fast nebenan entstehen, und ein drittes sei in Planung. Wir werden nur über Facebook auf dem Laufenden gehalten und kennen den aktuellen Stand nicht genau. Alexandre erzählt, welche Aktivitäten im Dorf für die Kinder angeboten werden.

Katharina hält fest, dass die für uns wichtigsten Betreuungspersonen, welche die Behandlungen der Kinder für uns koordinierten, nicht mehr im Kinderdorf arbeiten.

Wenn es die Situation erlaubt, haben wir vor, im August zu dritt vom Vorstand nach DB zu reisen, um eine Standortbestimmung machen zu können, ob, wie und in welchem Umfang unsere Arbeit dort sinnvoll weitergeführt werden könnte.

Wir werden uns kurzfristig für den Einsatz entscheiden. Die Sicherheit für den Rückflug muss garantiert sein.

Bezüglich Schulung haben wir festgestellt, dass ein strukturierter Unterricht kaum möglich ist. Cranio ist am besten vermittelbar, wenn wir den Begleitpersonen (Hausmütter, Krankenschwestern, Physios) während oder nach den Behandlungen Infos und Tipps geben können, sie miteinbeziehen, sie fühlen lassen, sie ev. auch mal behandeln.

Um Cranio fundierter bekannt zu machen, bestünde allenfalls die Möglichkeit, bei Ausbildungsinstituten von Physios vorstellig zu werden. Dies hängt ab von unseren personellen Ressourcen.

Eine weitere Idee wäre, interessierten Betreuungspersonen, welche die Voraussetzungen erfüllen (z.B. Physios), eine Ausbildung für CS-Therapie zu ermöglichen. In Lausanne gibt es das von Craniosuisse anerkannte Ausbildungsinstitut SilenTouch, welches französisch geführt wird und auch in Frankreich Ausbildungen anbietet.

Wir diskutieren weitere Möglichkeiten für einen Einsatz von CSWW:

Insas Input von Alani ist für uns im Moment zu wenig aktuell, da der Verein vorerst noch am Aufbau für das Sterbehospiz für Kinder ist.

Engagement für Flüchtlinge:

- wir müssten klare Ansätze ausarbeiten, wie unsere Einsätze dort aussehen könnten.
- Sonja bemerkt, dass viele verschiedene Orte bestehen. Wir könnten nur punktuell etwas anbieten. Wichtig wäre die Koordination.
- Sonja erwähnt die Möglichkeit, bei Campax vorstellig zu werden, um über das Angebot von CSWW zu informieren. Das wäre eher eine längerfristige Angelegenheit, da Campax erst am Aufbauen ist von Hilfen und Unterstützungen für die Flüchtlinge.
- Sonja macht auch auf den Verein «accompagno» aufmerksam, welcher unentgeltliche Behandlungen für Flüchtlinge anbietet. Die Therapeuten erhalten einen Teil an die Unkosten bezahlt. Der Verein ist vor allem im Raum Zürich aktiv. Zwei Mitglieder von dessen Vorstand haben einen Bezug zu Craniosuisse.
- Brigitte weiss um die Not von afrikanischen Flüchtlingen. Wie könnten diese erreicht werden? Über Betreuer? Rechtliche Vertreter?

Beschluss: der Vorstand wird die Themen aufnehmen, Campax und accopagno genauer anschauen, und weitere mögliche Schritte planen.

Das Rück- und Ausblick/Tätigkeitsprogramm des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresrechnung 2021

Alexandre stellt die Jahresrechnung vor.

Da wir keine Flüge hatten, ist der Aufwand klein.

Durch die geringe Aktivität sind auch weniger Spenden eingegangen.

## **7. Bericht der Revisorin**

Alexandre liest den Bericht der Revisorin E. Weibel vor, welche empfiehlt, der Buchhalterin und dem Vorstand décharge zu erteilen.

Alexandre bedankt sich bei der Revisorin und bei Ursula für die kompetente Buchführung.

## **8. Entlastung des Vorstandes**

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird einstimmig décharge erteilt.

## **9. Varia**

Resultat der Umfrage bei den Therapeutinnen, wer weiterhin aktiv bei CSWW mitmachen will:

- Marianne B., Brigitte, Insa, Eva Maria sind weiterhin bereit, aktiv mitzumachen.
- Corina will sich auch aktiv einbringen, ist noch in Weiterbildung zur Baby-/Kindertherapeutin. Sie käme gern mit nach Dar Boudiar, könnte dort Behandlungen für Erwachsene anbieten.
- Sheila möchte weiterhin dabei sein, aber momentan nicht aktiv.
- Beatrice möchte eher nicht mehr nach Marokko fliegen, wäre lieber bei Aktivitäten in der CH dabei.
- Elisabeth und Sonja sind nicht mehr aktiv dabei. Sonja merkt an, dass sie ev in einem Jahr im administrativen Bereich ihre Hilfe anbieten kann.

### **Schlussvotum von Alexandre**

A. bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der MV und beschliesst die Versammlung mit guten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Sitzungsschluss 11.15 Uhr

Faulensee, den 03. April 2022  
Marianne Grütter

